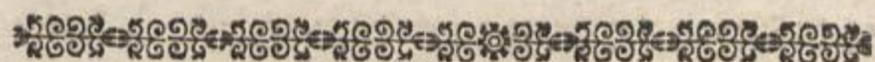


Die LXIIX. Figur.

Eine Schrott-Mühl zum Pulver-Machen.

Diese Mühl ist sehr bequem / die Kohlen und andere Sachen zum Pulver-Machen gehörig / zu schrotten und zerreiben / kan an einem Wasser-Fluß H. angeordnet werden / und treibet des Wasser-Rads Wellbaum E. das auff der Seiten gezahnte Rad A. herum / welches mit seinen Zähnen / in die Stecken oder Spindeln des auffrechtstehenden Wellbaums Trillis bey B. eingreifen / und mit seinem herumgehen oben bey C. die beyde Kam-Räder D.D. ebenmässig umtreiben / welche hernach ferner / mit ihren Spindeln C. C. die beyde Räder A. A. ergreifen / und damit die beyde Steine F. F. auff G. G. letztlich herumführen / und die darunter geschütete Materi / Kohlen oder anders zerknirschen und zermalmen / und kan man die Materi allezeit mit den Krucken fein unter die Steine schieben / auch damit absondern / und darvon ziehen / je nach deme es nöthig seyn wird / die Zerlegung der Räder / und derselbigen Austheilung sampt dem Stein weisen / die Figuren A. B. C. D. E. F. ꝛ.

Diese Mühl kan / nach Belegenheit des Orts / wo man einen fließenden Bach / oder andern Wasser-Fall hat / angeordnet werden / und treibet des Wasser-Rads G. Wellbaum D. zugleich mit seinem Heb-Arm / noch einem neben sich liegenden Wellbaum F. welche beyde Wellbäume alsdann auff beiden Seiten / die Stämpffel heben / und wieder fallen lassen / kan man also zugleich eine oder vielerley Materi auff einmal arbeiten / die Form des Stämpfels mit aller zugehör / sampt dem Wellbaum des Wasser-Rads ist bey A. B. C. D. E. zusehen.



Die LXX. Figur.

Eine Stampff-Mühl zum Pulver-Machen.

Diese Mühl ist den vorigen nicht ungleich / wird durch das Wasser-Rad A. umgetrieben / an dessen Wellbaum B. so acht-eckichte Heb-Arme C. C. befestiget / welche hernach die Stämpffel D. D. D. übersich heben / und wieder fallen lassen / kan vornemlich zu dem Kohlen brechen gebraucht werden / man mag aber so viel Stämpffel anordnen / als man will / je nach deme man einen starcken Trieb des Wassers haben kan.

Die LXIX. Figur.

Eine Pulver-Mühl.

D ij

Die